

Bürgerversammlung des Stadtbezirks am

AG
21

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Anrede _____
Vorname _____
Nachname _____
Straße _____
Hausnummer _____
Postleitzahl _____
Ort _____
Stadtbezirk 05

E-Mail-Adresse _____

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)		<input type="checkbox"/>
Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)		<input checked="" type="checkbox"/>
Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)	<u>GASTES KULTURZENTRUM</u>	
Wohnen Sie zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung im Stadtbezirk?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk (nicht als juristische Person)?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Ich möchte mein Anliegen	selbst vortragen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Vortragen lassen	<input type="checkbox"/>

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

08.07.2011

Datum

Unterschrift

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Bürgerversammlung des Stadtbezirk am

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Antrag der Bürgerversammlung, Bezirk 05, 08.07.2021

Kostenparende, Gesundheits- und Umweltschützende Sanierung des Gasteig-Kulturzentrums

Die Bürgerversammlung des Bezirks 05 (Au-Haidhausen) fordert die Landeshauptstadt München auf, die Entscheidung über die geplante Sanierung des Gasteig-Kulturzentrums, zugunsten einer wesentlich reduzierten, auf die notwendigen Maßnahmen beschränkten Lösung, bei einer offenen Planung, kostensparend und umweltschützend zu modifizieren und zu realisieren.

Unbedingt zu berücksichtigen sind

1. Festlegung und Veröffentlichung eines genauen Bedarfsprogramms für die Funktionen des Kulturzentrums, entsprechend der allgemeinen Gesundheitslage, der Situation des Klimanotstands in München, der Verpflichtung zu einer klimaneutralen Stadtverwaltung und Stadt, der Berücksichtigung der Umweltschutzvorschriften, der Wirtschafts- und Finanzlage der Stadt.
2. Eine unabhängige Untersuchung der Konsequenzen der vorhandenen und geplanten Verkehrserschließungen (privat und öffentlich).
3. Die vorgeschriebenen Begrenzungen und die Vermeidung von Lärm, anderen schädlichen Emissionen und Verschmutzungen, während des Bauprozesses und des Betriebs des Kulturzentrums.
4. Erhalten und Schützen sämtlicher Bäume des Zentrums, der benachbarten Grünanlage mit Kinderspielplatz, des vorhandenen Kindergartens mit Gebäude und des Durchgangs Kellerstraße-Rosenheimerstraße (S-Bahneingang).
5. Baustelleneinrichtung fern vom Wohngebiet und Kindergarten vorsehen, am besten auf der Südseite des Zentrums.

Begründung:

Die gefährliche „Corona/Covid“-Krise, mit unabsehbaren gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen, kombiniert mit einer bereits begonnenen Klimakatastrophe, bedroht das Leben auf unserem Planeten. München hat nicht die Ressourcen unnötige, große Prestigeprojekte zu erlauben bzw. zu finanzieren. Die Notlage verlangt sofortige, weitreichende Änderungen. Die bisherige Planung des Gasteigzentrums durch „Investoren“ berücksichtigt diese Situation überhaupt nicht.

(Zitat, Architekt Henn: „...dass Touristen auf die Frage nach dem Anlass ihrer Reise nicht mehr „Oktoberfest“ sagen, sondern „Gasteig!“)

Wir hoffen, dass die Bürger Haidhausens und Münchens wie auch der Stadtrat die dringende Notwendigkeit einer revidierten Planung verstehen und unterstützen. Der sanierte Gasteig darf nicht auf einer kommerziellen Nutzung basieren, sondern muss auf einer allgemein befürworteten menschlichen, gesunden, kulturellen und annehmbar wirtschaftlichen Gestaltung beruhen.

Versuchen wir ein wirkliches Vorbild zu schaffen, für das Erreichen einer transparenten und bürgernahen Einrichtung, für alle, im Rahmen einer echten Klimaneutralität!

Danke!

†

